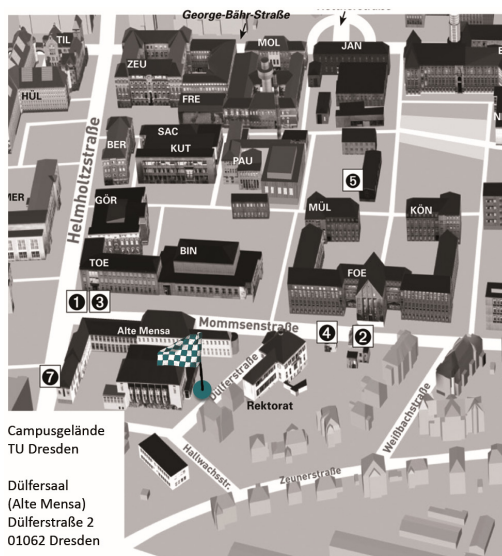


Anmeldung & Kontakt

Anmeldung bis zum 27.10.2014 bei:
CIMTT Zentrum für Produktionstechnik und
Organisation an der TU Dresden
Telefon: 0351-463-37518
Telefax: 0351-463-37119
E-Mail: cimtt@mailbox.tu-dresden.de

Veranstaltungskordinaten

Datum: Mittwoch, 05.11.2014
Zeit: 9:30 bis 15:30 Uhr
Ort: TU Dresden, Dülfersaal
Dülferstr. 2, 01069 Dresden



Campusgelände
TU Dresden

Dülfersaal
(Alte Mensa)
Dülferstraße 2
01062 Dresden

Lageplan Dülfersaal

Projekte:



gefördert durch:



Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



Europäische Union. Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung: Investition in Ihre
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Projektpartner:

CIMTT Zentrum für Produktionstechnik und
Organisation



Jan Evangelista Purkyně Universität Ústí n. L.
Naturwissenschaftliche Fakultät

UNIVERZITA J. E. PURKYNĚ V ÚSTÍ NAD LABEM



PŘÍRODOVĚDECKÁ FAKULTA
UNIVERZITY J. E. PURKYNĚ
V ÚSTÍ NAD LABEM

Zentrum für Technologiestrukturentwicklung,
Region Riesa-Großenhain GmbH (ZTS)



Technologieorientiertes Gründerzentrum
des Landkreises Meißen

Region und Innovation im sächsisch-böhmischen Kontext

Abschlussveranstaltung

05.11.2014
im Dülfersaal
der TU Dresden



Informationen zu den Projekten

INPOK - Innovationspotenzial als Faktor zur Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit des sächsisch-böhmischen Grenzraums

Das Projekt hat sich die Erhöhung der wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit des sächsisch-böhmischen Grenzraums durch eine bessere Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft zum Ziel gesetzt. Auf Basis eigener empirischer Untersuchungen zu den Rahmenbedingungen grenzüberschreitenden Transfers entstand eine zweisprachige Forschungsstudie. Deren Ergebnisse stellen die Grundlage für das erarbeitete Impulspapier zum Auf- und Ausbau eines grenzüberschreitenden Innovationsnetzwerkes dar. Zudem erprobte das Projektteam verschiedene Transferformate, die den Aufbau von Kooperationsbeziehungen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Grenzraum unterstützen sollen.

protransfer - Professionalisierung von Wissens- und Technologietransfer

Die professionelle Ausführung von Transfer ist erforderlich, um Qualität und Effizienz des Wissens- und Technologietransfers zu gewährleisten. Zu dieser Professionalität zählen u. a. fachliche, methodische und soziale Kompetenzen der Transferfachkräfte, die als Mittler zwischen den Systemen Wissenschaft und Wirtschaft fungieren. Im Rahmen der Projektlaufzeit entstand ein wissenschaftlich basiertes Weiterbildungskonzept für diese Zielgruppe, das modellhaft erprobt wurde.

Agenda

9:30 Uhr

Registrierung & Wake-Up-Coffee

10:00 - 10:40 Uhr

Begrüßung & einleitende Worte

Prof. Dr. Gerhard Rödel, Prorektor für Forschung, TU Dresden (angefragt)

Prof. Ing. Jiřina Jílková, CSc., Prorektorin der J. E.

Purkyně - Universität, Ústí nad Labem (angefragt)

Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder, Direktor des CIMTT Zentrum für Produktionstechnik und Organisation, TU Dresden

10:40 - 11:10 Uhr

Region und Innovation: Ergebnisse des INPOK-Projektes

Dr. Grit Krause-Jüttler, wiss. Mitarbeiterin am CIMTT

11:10 - 11:30 Uhr

Effekte der realisierten Veranstaltungsformate im INPOK-Projekt und Überlegungen zu deren Nachhaltigkeit

Mgr. Eva Berrová, wiss. Mitarbeiterin an der Naturwissenschaftlichen Fakultät, J. E. Purkyně - Universität Ústí nad Labem

11:30 - 12:30 Uhr

Mittagsimbiss & Zeit für Gespräche

*Moderation der Veranstaltung durch Franziska Schubert, MdL
Die Veranstaltung wird simultan übersetzt.*

Begleitprogramm: Präsentation regionaler Transferfachkräfte & Fotoausstellung (Fotografin: Mgr. Eva Berrová)

12:30 - 13:00 Uhr

Professionalisierung von Wissens- und Technologietransfer: Leitbild & Kompetenzen

Dipl.-Ing. Gritt Ott, Koordinatorin des CIMTT
Dipl.-Ing. Kerstin Lehmann, wiss. Mitarbeiterin am CIMTT

13:00 - 13:15 Uhr

Angebot zum Kompetenzaufbau für Transferfachkräfte im Rahmen des protransfer-Projektes

Dipl.-Ing. Sigmar Stöhr, Geschäftsführer des Zentrums für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa-Großenhain GmbH

13:15 - 13:30 Uhr

Zeit für Gespräche bei Kaffee & Kuchen

13:30 - 14:45 Uhr

Diskussion: Forschungsk Kooperationen zur Erhöhung regionaler Konkurrenzfähigkeit

Teilnehmer/innen aus KMU, Forschungseinrichtungen, intermediären Organisationen und kommunaler Verwaltung
Moderation: Franziska Schubert, MdL

14:45 - 15:15 Uhr

Ausblick: Aufbau eines grenzüberschreitenden Innovationsnetzwerkes

Prof. Dr.-Ing. Martin Schmauder

15:15 - 15:30 Uhr

Zusammenfassung & Schlussworte

Franziska Schubert, MdL

Networking Coffee